

**Pfälzischer Merkur**  
**Campus-Nachrichten**

**Nr. 196**

**Dienstag, 25. August 2015**

## Chinesische Studierende zu Gast in Zweibrücken

Die meisten von ihnen kommen aus Shanghai und studieren im Bereich Ingenieurwissenschaften

**17 Studierende und drei Professoren wurden kürzlich in der Zweibrücker Campus-Kapelle willkommen geheißen. Die Gruppe ist während ihres Aufenthalts im Naturfreundehaus Gersbachtal untergebracht.**

**Zweibrücken.** Kürzlich empfing der Zweibrücker Hochschul-Campus eine Studierenden-Delegation der Partnerhochschule Dianji Universität in Shanghai. Prof. Gunter Kürble, Dekan des Fachbereichs Betriebswirtschaft, begrüßte die 17 Studierenden und drei Professoren am Vormittag in der Campus-Kapelle.

Der Dekan sprach in seiner Begrüßungsrede über die Hochschule Kaiserslautern und den Fachbereich Betriebswirtschaft. Außerdem erzählte er von der Stadt Zweibrücken und klärte über die deutschen Klischees auf. Er lud die Gruppe ein im Anschluss an den Empfang an der Enthüllung des internationalen

Stadtperdes auf dem Hochschul-Campus teilzunehmen. „Ich hoffe, dass Sie die chinesische Flagge richtig gemacht vorfinden werden“, so Kürble.

Anschließend sprach Prof. Markus Groß, Auslandsbeauftragter, über die Sprachen, die an der Hochschule gelernt und in denen gelehrt wird.

Während der Begrüßung stellte sich jeder Studierende in englischer Sprache vor. Die meisten unter ihnen sind 20 Jahre alt, kommen aus Shanghai und studieren im Bereich Ingenieurwissenschaften. Sie seien froh, dass sie die Chance haben, an diesem Deutschland-Aufenthalt teilzunehmen und seien gespannt darauf im Rahmen der Firmenbesuche zu sehen, wie die Unternehmen in Deutschland arbeiten.

Organisiert wird der Besuch von Prof. Liping Chen am Studienort Pirmasens. Zum fünften Mal nimmt eine Gruppe der chinesischen Partneruniversität an

diesem Besuch teil. Die Shanghai Dianji Universität, die im Jahr 1953 gegründet wurde, hat zehn Fachbereiche mit dem Schwerpunkt Technik und rund 13 000 Studierende.

Die Gruppe ist während ihres Aufenthalts im Naturfreunde-

haus Gersbachtal untergebracht. Neben dem Besuch der drei Studienorte Pirmasens, Kaiserslautern und Zweibrücken, steht die Besichtigung der Firma PSB und der Wasgau AG sowie der Städte Trier, Heidelberg und Saarbrücken auf dem Programm. *red*



Chinesische Studierende während der Begrüßung in der Zweibrücker Campus-Kapelle. FOTO: HS/THERESA SOPHIE WINDORF